

Wilhelm von Humboldt an Heinrich Julius Klaproth, 05.06.1824

Handschrift: Zuletzt bezeugt in Lagerkat. 188 der Fa. L. Liepmannssohn (Berlin, ca. 1914), Nr. 254. – Grundlage der Edition: Abschrift: Jena, ThULB, Nachlass Leitzmann, Inv.-Nr. 189

Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, –
Mattson 1980, Nr. 7400

An Klaproth.

Ich statue Ew. Wohlgebornen meinen ergebensten Dank für die soeben erhaltene 2^{te} Lieferung der **tableaux historiques** ab, die nun schon in sehr interessante Epochen heruntersteigen.

Die Exemplare an **Se. Maj. den König** und **Herrn Ancillon** werde ich besorgen. Ich muss aber Ew. Wohlgebornen benachrichtigen, dass ich Ende dieses Monats auf zwei Monate nach Schlesien gehe, und es dann nicht wohl anders einrichten kann, als dass in dieser Zeit an mich ankommende Packete mit Druckschriften bis zu meiner Rückkunft uneröffnet liegen bleiben. Ich weiss daher nicht, ob Ew. Wohlgebornen es nicht für angemessner halten würden, in dieser Zeit die Fortsetzung der **tableaux** an **Herrn Ancillon** selbst, und was das Exemplar **Seiner Majestät** betrifft, an den **Herrn Geheimen Cabinets Rath Albrecht** zu besorgen.

Mit der hochachtungsvollsten Ergebenheit
der Ihrige,

Humboldt.

5. Junius, 1824.